

### 1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und Firmenbezeichnung

Produktbezeichnung: Ferrocon  
Vorgesehene Verwendung: Tief eindringender Entroster und Grundierung für Eisen und Stahl.

Lieferant: Ecoform Europe  
Tel.: + 31 (0) 402 31 04 52  
E-Mail: info@ecoformeurope.com  
Website: www.ecoformeurope.com  
Kontaktperson: Rens Koopmans

Datum Sicherheitsdatenblattaktualisierung: 28 Mai 2013  
Sicherheitsdatenblattaktualisierung durch: Ecoform Europe  
Sicherheitsdatenblatt erstellt am: 25 Mai 1995

### 2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Spezieller Weichmacher 65%  
Inerte Bestandteile 35%

### 3. Chemische Eigenschaften

#### Chemische Bezeichnung und Synonyme

Mischung von bestimmten chemischen Bestandteilen mit Wasser, durchdringen und verleimen von Katalysatoren, inerte Stoffe

### 4. Gefahrenklassifizierung

4 - extrem	Feuergefahr 0
3 - hoch	Gesundheit 1
2 - mäßig	Reaktivität 0
1 - leicht	Besondere Gefahren 1
0 - unwichtig	

### 5. Physikalische Eigenschaften

#### Physikalische und chemische Eigenschaften

Siedepunkt:	100 °C /212 F
Verdampfung:	nicht zutreffend
Dampfkonzentration:	nicht zutreffend
Schmelzpunkt:	nicht zutreffend
Aussehen und Geruch:	Wässrige gelbe Flüssigkeit mit einem leicht säuerlichen Geruch.

Kurzzeitiger Kontakt mit der Flüssigkeit beinhaltet kein oder nur ein geringes Risiko. Augen, Haut und Luftwege können gereizt werden. Aufgrund der alkalischen Eigenschaften des Produkts wird das Tragen von Gummihandschuhen und einer Schutzbrille empfohlen.

### Angaben zur Feuer- und Explosionsgefahr

OEG = obere Explosionsgrenze  
UEG = untere Explosionsgrenze

### Entzündungsgrenzen im Freien (in Volumenprozent)

LEG: nicht zutreffend  
BEG: nicht zutreffend

## 6. Stabilität und Reaktivität

Abbaubares Produkt:	Organische und anorganische Stoffe.
Chemische Stabilität:	Stabil unter allen Bedingungen.
Kompatibilität:	Nicht mischen mit Schwermetallen oder organischen Säuren.
Gefährliche Zerfallsprodukte:	Keine
Gefährliche Polymere:	Keine
Nationales Toxikologisches Programm:	Keine
I.A.R.C.-Monografie Nummer:	Keine
NPT Monografie Nummer:	Keine
Gefährliche Polymerisation:	Keine

## 7. Toxikologische Angaben

Augen, Haut, Atemwege, Verdauungsstörung (wie Seife), keine bleibenden Schäden.  
Chronisch: Keine  
Krebserregende Stoffe: Keine

## 8. Umweltbezogene Angaben

**Ökotoxizität**  
Das Produkt ist erwartungsgemäß nicht umweltgefährlich.  
Unter bestimmten Umständen kann das Hinzugeben von großen Wassermengen zu einem Anstieg des pH-Wertes führen, was schädlich für im Wasser lebende Organismen sein kann.

**Hinweis:**  
Aus diesem Grund nicht in Oberflächengewässer gelangen lassen (Phosphat).

### Wiederverwendung nach längerem Gebrauch:

mit Wasser verdünnen (1 Teil Ferrocon auf 20 Teile Wasser) und Sie erhalten einen hervorragenden Kunstdünger für Garten- und Zimmerpflanzen.

## 9. Hinweise zur Entsorgung

Nicht verwendete Mengen immer unter Beachtung der örtlichen Bestimmungen entsorgen.

## SICHERHEITSDATENBLATT

Ferrocon Version 001-201307

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Artikel 31 und Anhang II

### 10. Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Bei Augenkontakt:** Nicht reiben, da durch mechanische Reizung die Hornhaut beschädigt werden kann. Kontaktlinsen entfernen. Die Augen unter reichlich fließend Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausführlich (mind. 15 Minuten) abspülen. (Augen)arzt konsultieren.
- Bei Hautkontakt:** Abwischen und mit reichlich Wasser abspülen. Verschmutzte Kleidung, Schuhe, Armbanduhren u.s.w. vor dem Wiederanlegen gründlich reinigen. Ärztlichen Rat einholen.
- Bei Verschlucken:** Unmittelbare Gefahr durch Schluckbeschwerden. Kein Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen (Nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist) und reichlich zu trinken geben. Ärztliche Hilfe holen und Kontakt mit Giftnotrufzentrale aufnehmen.
- Bei Einatmen:** Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Aussetzen der Atmung künstlich beatmen. Bei länger andauerndem Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.
- Aufgrund der alkalischen Zusammensetzung des Produkts wird das Tragen von Gummihandschuhen und einer Schutzbrille empfohlen.

### 11. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

#### Persönliche Schutzkleidung

- Handschutz:** chemikalienbeständige Gummi- oder Nitrilhandschuhe.
- Atemschutz:** geprüfte Atemschutzmaske mit Teilchenfilter oder Kartusche.
- Augenschutz:** Sicherheitsbrille oder Sicherheitsbrille mit Seitenschutz.
- Schuhe:** wasserdicht
- Kleidung:** lange Ärmel und lange Hose zur Vermeidung von Hautkontakt.
- Sonstiges:** nach der Anwendung gründlich mit Wasser und Seife waschen.

### 12. Besondere Vorsichtsmaßnahmen bei Verschütten und Auslaufen

- Transport und Lagerung:** Verpacken wie bei einem Krankheitserreger. Ferrocon kann die Haut entfetten, das Tragen von Gummihandschuhen wird daher empfohlen.
- Andere Schutzmaßnahmen:** nicht zutreffend.
- Bei Verschütten oder Auslaufen:** Ferrocon mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen.

### 13. Besondere Schutzmaßnahmen

- Atemschutz:** Staubmaske tragen
- Belüftung:** Umgebung lüften
- Handschutz:** Kunststoff- oder Gummihandschuhe
- Augenschutz:** Schutzbrille
- Spezielle Schutzkleidung:** nicht erforderlich

#### 14. Zusätzliche Angaben

Behälter bei Nichtbenutzung geschlossen aufbewahren.

Nicht in der Nähe von Wärmequellen lagern, bei Frost vor der Verwendung auftauen lassen und gut schütteln.

Physikalische, chemische und Sicherheits Angaben in Übereinstimmung mit OSAH 174 vom September 1985.

#### 15. Angaben zum Transport

**Besondere Transportvorschriften:**

Dieses Produkt fällt nicht unter die europäischen Richtlinien für gefährliche Produkte.